Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 4 / April 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in dem Maße, wie der Frühling ins Land zieht, füllt sich auch der Tübinger Veranstaltungskalender. Einheimische und Touristen, die gerne Marktatmosphäre genießen, kommen diesen Monat voll auf ihre Kosten: Der Georgimarkt lädt am 25. und 26. April mit allerlei Nützlichem zum Schauen und Kaufen ein. Kurz danach, am 29. April, präsentiert der Regionalmarkt unsere ganze regionale Produktvielfalt, und auf dem Fairen Markt gibt es faire Mode, Accessoires und vieles mehr. Wer dann immer noch nicht genug hat, durchstöbert am selben Tag noch den großen Flohmarkt in der Uhlandstraße. Kleiner Spoiler: Am 6. und 7. Mai geht es dann gleich weiter mit der Frühjahrsausgabe des Lifestyle- und Designmarkts Stilwild – aber dazu mehr in unserem nächsten Newsletter.

Für Unternehmen bietet der April zahlreiche Möglichkeiten, Fördermittel in Anspruch zu nehmen oder Geldpreise zu gewinnen: Beantragen Sie jetzt die „Härtefallhilfen Energie“ des Landes. Melden Sie sich für den zweiten Weltethos Pitch Day an, bewerben Sie sich für den „Top Gründer“-Preis oder den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis. Oder machen Sie beim Ideenwettbewerb Bioökonomie oder beim Science2Start-Ideenwettbewerb mit. Weitere Informationen finden Sie im Serviceteil dieses Newsletters.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den April und wie immer eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: Siemens Kilchberg

Aus Siemens wird Innomotics

Die Siemens AG gliedert ihr Kilchberger Getriebemotorenwerk aus. Das neue, selbstständige Unternehmen wird Innomotics heißen und aus dem Tübinger Werk und weiteren Teilen von Siemens bestehen. Hauptsitz wird in Nürnberg sein. Der Kilchberger Standort, an dem 350 Personen arbeiten, soll erhalten bleiben, betont der künftige Geschäftsführer Michael Reichle.
https://www.siemens.com/de/de/unternehmen/standorte/getriebemotorenwerk-tuebingen.html

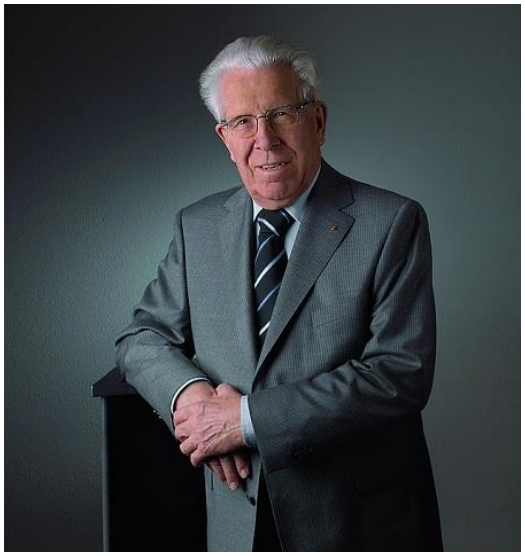


Bild: Erbe Elektromedizin GmbH

Helmut Erbe ist tot

Der Tübinger Ehrenbürger Helmut Erbe starb am 1. März im Alter von 94 Jahren. Er hatte 1965, nach dem Tod seines Vaters, die Geschäftsführung des Familienunternehmens Erbe Elektromedizin übernommen. Schon früh richtete er den Fokus auf die Entwicklung und Produktion in der Elektromedizin, und es gelang ihm, ein deutschlandweites und internationales Vertriebsnetz aufzubauen. „Als verantwortungsvoller Unternehmer und als Ur-Tübinger mit großem Engagement für das Tübinger Gemeinwohl bleibt er eine wichtige Persönlichkeit unserer Stadt, die er im Laufe seines Lebens maßgeblich geprägt hat“, würdigte ihn Oberbürgermeister Boris Palmer.
https://de.erbe-med.com/de-de/


Bild: Customcells

Customcells strebt Genderparität an

Die Batterieindustrie ist auf dem Weg, sich zu einer der Schlüsselindustrien in Deutschland zu entwickeln. Doch damit das gelingt, müssten mehr Frauen den Weg in die Branche finden. Daher wirbt der Batteriezell-Entwickler Customcells (Itzehoe/Tübingen) für gemeinsame Anstrengungen, um den Anteil der Frauen in den MINT-Studiengängen weiter zu erhöhen und die Genderparität in der Batteriebranche zu fördern. Das Unternehmen setzt u. a. auf flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten. https://www.customcells.de/


Bild: relyon AG

relyon AG wächst weiter

Die relyon AG meldet für das Jahr 2022 ein überdurchschnittliches Wachstum von 40 Prozent, insbesondere in den Bereichen IT-Sicherheit, Cloud und Managed Services. Im Frühjahr 2023 hat das Unternehmen ein neues Geschäftsfeld erschlossen, indem es eine Automation-Abteilung aufgebaut und eine strategische Partnerschaft mit der wemakefuture AG geschlossen hat. Dieses Arrangement ermögliche es, vollautomatisierte Business-Prozesse in Unternehmen anzubieten, sagt Vorstand Ralf Meckle. https://www.relyon.de/


Bild: Manz AG

Maschinenbauer Manz steigert Umsatz

Die Manz AG (Reutlingen/Tübingen) hat im Geschäftsjahr 2022 ihren Umsatz um 10,5 Prozent auf 251 Millionen Euro gesteigert. Gleichzeitig stärkte der Konzern sein Netzwerk aus strategischen Partnerschaften mit branchenführenden Unternehmen. Der Vorstand erwartet für das laufende Jahr ein weiteres Umsatzwachstum bei einer Verbesserung der Ergebniskennzahlen. Die endgültigen Zahlen für 2022 werden Ende März veröffentlicht. https://www.manz.com/de/



Bild: Orthopädie Brillinger

Logo: Kreissparkasse Tübingen



Bild: swt



Screenshot: „Nawalny“/Bewegte Bilder

Ottobock übernimmt Brillinger

Der Prothesenhersteller Ottobock hat die Sanitätshauskette Brillinger übernommen. Die Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG betreibt südlich von Stuttgart zehn Sanitätshäuser mit insgesamt rund 275 Mitarbeitern. Brillinger-Geschäftsführerin Ingrid Fischer versichert, dass kein Arbeitsplatz in Gefahr sei. Mit der Übernahme will Ottobock aus Duderstadt bei Göttingen sein Versorgungsnetzwerk im süddeutschen Raum ausbauen und seine Wachstumsstrategie fortsetzen. https://www.brillinger.de/

Kreissparkasse Tübingen stabil

Die Kreissparkasse Tübingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück: Die Bilanzsumme stieg auf 6,5 Milliarden Euro. Das Kreditgeschäft erreichte einen neuen Rekordstand von 4,7 Milliarden Euro. Bei den gewerblichen Krediten verzeichnete die KSK eine deutliche Zunahme auf mehr als 2,5 Milliarden Euro. „Damit stärkt die Kreissparkasse die mittelständische Wirtschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises sowie zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen“, heißt es in der Pressemitteilung. https://www.ksk-tuebingen.de/

Stadtwerke gegen den Klimawandel

Die Stadtwerke Tübingen (swt) unterstützen das Ziel der Universitätsstadt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Erstmalig hat nun die „Stadtwerke-Initiative Klimaschutz“ ein Jahr nach ihrer Gründung konkrete Anforderungskriterien überprüft - für die swt mit Erfolg: Sie erfüllen als eines von erst 17 Stadtwerken die geforderten Kriterien für die weitere Mitgliedschaft in der Klimaschutzinitiative der Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW). https://www.swtue.de/

Ein Oscar für Bewegte Bilder

Die Filmdokumentation „Nawalny“ über den Kreml-kritiker Alexej Nawalny, an deren Produktion die Tübinger Firma Bewegte Bilder von Carsten Schuffert beteiligt war (wir berichteten), hat in Los Angeles den Oscar als bester Dokumentarfilm gewonnen. „Wir hoffen, dass der Druck auf Russland wächst und Alexej Nawalny bald freikommen möge“, kommentiert Schuffert. Bewegte Bilder steuerte bei der Produktion Kameraequipment bei und kümmerte sich um die Sicherung und Weiterverarbeitung der Daten. https://www.bewegtebilder.de/



OBI-Markt in Wien. Bild: Wikipedia/C.Stadler/Bwag

Neuer OBI eröffnet am 3. April

Der neue OBI-Markt an der Reutlinger Straße 65 macht am 3. April auf. OBI hat das zweigeschossige Gebäude des toom-Baumarkts, der im September geschlossen wurde (wir berichteten), übernommen und energetisch saniert. Der neue Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartencenter hat eine Größe von rund 10.000 Quadratmetern. Hier werden 65 Personen beschäftigt.
https://www.obi.de/


Bild: Club 27 Revival Party im Friedrichs

Neuer Club im Blauen Turm

Marc Unger, ehemaliger Eventmanager im Club 27, und Dominique Brandt haben die Räume des „Friedrichs“ an der Blauen Brücke übernommen und eröffnen dort am 8. April den Club „Blauer Turm“. Sie wollen an die Vergangenheit der Location anknüpfen und die Musik in den Vordergrund stellen. Der Club soll eine Lücke im Tübinger Nachtleben schließen. Die Betreiber suchen noch Barkeeper sowie DJs im elektronischen Bereich. Bewerbung an: kontakt@blauer-turm.club
https://blauer-turm.club/



Logo: Frau Holle

Neuer Club in der Haaggasse

Vor Kurzem eröffnete auch im Gebäude des ehemaligen Jazzkellers/Escape Clubs in der Haaggasse ein neuer Club: Mit „Frau Holle“ richten sich die Betreiber Matthias Kaweck, Gökhan Tekin und Björn Zeller vor allem an Studierende, aber auch – und das ist hier neu - an älteres Publikum. Donnerstags ist Studenten-Nacht. Vorgesehen sind auch Ü35- und Ü25-Partys.
https://www.facebook.com/frauholletuebingen/



Bild: Mara Kustra

Neu am Holzmarkt: Mara Kustra

Seit März gibt es eine neue Lifestyle Boutique am Holzmarkt, benannt nach ihrer Inhaberin: Mara Kustra, gebürtige New Yorkerin, betrieb bereits eine Boutique in Cambridge (USA) und möchte in ihrer neuen Heimat Tübingen ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen. Die Ladendekoration und die angebotenen Artikel sind handverlesen: originelle Geschenke, Souvenirs, Schmuck, Einrichtung, Deko, Wohnaccessoires und sogar eine eigene Kollektion. Reinschauen!
https://www.marakustra.com/



Bild: Verde Lima

Neu: Verde Lima in der Neckargasse

In der Neckargasse 7 ist vor Kurzem das Textilunternehmen „Verde Lima“ eingezogen. Hier gibt es eine große Auswahl an trendiger Kleidung, Schuhen, schönen Schals und Statement-Schmuck. „Unser Ziel bei Verde Lima ist es, Frauen zu befähigen, ein mutiges und erfülltes Leben zu führen“, heißt es auf der Internetseite des Unternehmens.
https://verde-lima-clothes-and-fabric-manufacturer.business.site/



Bild: Tatami GmbH

Nachfolge für Tatami Izakaya gesucht

Sabine Koschorreck, Inhaberin der japanischen Restaurants Tatami und Izakaya, sucht eine Nachfolgelösung für das Izakaya im Französischen Viertel (das Tatami musste während der Coronakrise bereits schließen). Gesucht wird ein Koch (m/w/d), der oder die entweder als Geschäftspartner_in oder als Nachfolger_in einsteigt. Bewerbungen bitte an:
kontakt@tatami-restaurant.de
http://www.tatami-restaurant.de



Bild: VON M GmbH

GWG ist umgezogen

Die GWG Tübingen hat vor wenigen Tagen ihr neues Gebäude in der Eisenbahnstraße 8 bezogen. Das mehrheitlich kommunale Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, für breite Schichten der Bevölkerung Wohnraum zu schaffen. In den vergangenen Jahren ist die GWG stetig gewachsen und verwaltet zwischenzeitlich rund 2.000 eigene Wohnungen und Geschäftsräume.
https://www.gwg-tuebingen.de/

Standort



Bild: en.Wikipedia/Only Truth

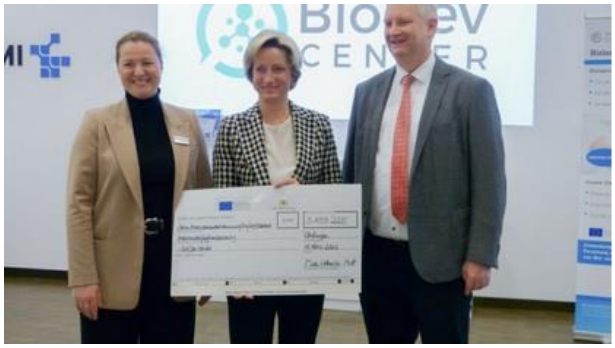
Rekord im regionalen Außenhandel

Im vergangenen Jahr exportierten Firmen der Region Neckar-Alb Waren im Wert von 13 Milliarden Euro. Nach elf Milliarden Euro im Jahr 2021 ist das ein Zuwachs von über 18 Prozent. Laut Berechnungen der IHK Reutlingen machten die deutlichen Preissteigerungen etwa die Hälfte des Zuwachses aus. Wichtigster Markt der regionalen Unternehmen blieben die USA mit 16 Prozent Anteil an allen Exporten. Die Schweiz mit 7,5 Prozent löste China mit 7,4 Prozent als zweitgrößten Zielmarkt ab.
https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/usa-klar-vorne-china-stagniert/


Bild: Universität Tübingen

Neue Forschungsstelle Rechtsextremismus

Die Universität Tübingen wird im Auftrag des Landes eine Forschungsstelle Rechtsextremismus aufbauen. Sie wird drei Professuren umfassen, darunter die bundesweit erste für Rechtsextremismusforschung im Bereich der Politikwissenschaft. Hinzu kommt eine Juniorprofessur zur Erforschung von Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Das Land finanziert die Forschungsstelle mit 1,2 Millionen Euro pro Jahr. https://uni-tuebingen.de/


Übergabe Fördermittelbescheid am NMI Reutlingen
Bild: NMI

3,2 Millionen für das BioDevCenter

Das Land fördert das Leuchtturmprojekt „Biologicals Development Center Reutlingen/Tübingen Research Campus“ (BioDevCenter) aus dem Wettbewerb RegioWIN 2030 mit rund 3,2 Millionen Euro. Ziel des Projekts ist der Aufbau und Betrieb eines regionalen Kompetenzzentrums zur Entwicklung biotechnologisch hergestellter Proteine für die personalisierte Medizin. Das Zentrum soll die Gesundheitswirtschaft des Landes nachhaltig stärken. https://www.nmi.de/de/


Bild: Wikipedia/M. Linnenbach

Rittweg nachts gesperrt

Zum Schutz von Amphibien sind der Rittweg zwischen Waldhäuser-Ost und Bebenhausen sowie die Verbindungsstraße zwischen Weilheim und Kreßbach bis voraussichtlich Ende April zwischen 19 und 7 Uhr für den Verkehr gesperrt. Grund dafür ist die alljährliche Amphibienwanderung. Die Sperrungen verhindern, dass die Tiere überfahren werden. Sollte es für längere Zeit wieder kälter werden, werden die Sperrungen vorübergehend aufgehoben.
https://www.tuebingen.de/baustellen


Bild: swt

E-Ladezone am Europaplatz ist eröffnet

Die E-Ladezone in der neuen Tiefgarage der Stadtwerke Tübingen (swt) am Hauptbahnhof ist seit Mitte März fertig und freigegeben. Zunächst stehen sieben Elektro-Ladeparkplätze mit jeweils bis zu 22 kW Ladeleistung zur Verfügung. Eine Anzeige an der Einfahrt zeigt, wie viele davon frei sind Künftig soll es noch wesentlich mehr E-Ladeparkplätze in der neuen Tiefgarage geben: Bis zu 28 könnte laut swt unkompliziert nachgerüstet werden. https://www.swtue.de/

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: SWR1

Tübingen am 13. April im SWR-Radio

SWR1 Baden-Württemberg geht in den Osterferien wieder auf Tour durchs Land. Am 13. April ist Tübingen an der Reihe. In der Live-Radiosendung, moderiert von Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein, kommen interessante Gäste aus der Region zu Wort, es gibt eine kleine kulinarische Reise durchs Land und natürlich Hits aus allen Zeiten. Interessierte sind eingeladen, sich auf dem Marktplatz selbst ein Bild von einer Radioproduktion aus nächster Nähe zu machen.
https://www.facebook.com/events/577356211011856


Bild: tuebingen-info.de

Tübinger Reittournier ab 21. April

Die Tübinger Reitgesellschaft e.V. veranstaltet vom 21. bis 23. April das große Tübinger Reitturnier mit Springprüfungen bis zur schweren Klasse S, zu der Reiter_innen aus dem ganzen Land erwartet werden, sowie Dressurprüfungen bis Klasse M für die lokalen Teilneher_innen. Am 13. und 14. Mai folgt dann ein Turnier mit Dressur- und Springprüfungen, bei denen Reiter_innen aus der Region ihr Können unter Beweis stellen. https://www.reitgesellschaft.de/


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Georgimarkt am 25. und 26. April

Am 25. und 26. April findet der Georgimarkt statt, ein echter Krämermarkt, der zum Schauen und Kaufen einlädt. Hier gibt es Bürsten, Pflaster, Kochlöffel, Körbe, Socken, Unterwäsche, Mützen und vieles andere mehr. Der Georgimarkt erstreckt sich vom Marktplatz über die Kirchgasse und den Holzmarkt bis in die Neckargasse und die Neue Straße hinunter. Weitere Stände befinden sich in der Marktgasse und in der Kornhausstraße. https://www.tuebingen.de/108.html#/15304



Bild: BVV/B. Honner

Regionalmarkt und Fairer Markt am 29. April

Auch am 29. April erwartet Sie in der Altstadt ein buntes Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen: Beim Regionalmarkt zeigen mehr als 60 heimische Erzeuger_innen ihre regionale Produktvielfalt und machen Appetit auf heimische Produkte. Parallel findet der Faire Markt rund um das Nonnenhaus statt. Hier gibt es faire Mode, Accessoires, Literatur, Deko- und Geschenkartikel, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände von Händler_innen aus Tübingen und der Umgebung.
https://www.tuebingen.de/211x.html#/15305



Bild: BVV/G. Eberle

Flohmarkt am 29. April

Am selben Tag ist auch wieder Flohmarkt in der Uhlandstraße. Hier bieten Tübinger_innen alles feil, was sich in ihren Schränken, Kellern, Garagen und Dachböden seit Jahren angesammelt hat. Von Kleidern, aus denen die eigenen Kinder schon lange herausgewachsen sind, über alte Schallplatten und altes Porzellan bis hin zu jedem nur erdenklichen Krimskrams, unter dem sich so manche Rarität versteckt hält, kann man auf dem Flohmarkt nach Herzenslust stöbern. https://www.tuebingen-info.de/



Bild: Museum Boxenstop

Dampftag am 1. Mai

Beim Dampftag am 1. Mai im Museum Boxenstop verwandelt sich die Brunnenstraße in ein Paradies für alle Liebhaber von Modell-Dampfmaschinen. Es zischt, raucht und qualmt aus allen Richtungen. Ob die eigene Dampfmaschine mitgebracht und angefeuert wird oder eine vom Museum, spielt keine Rolle. Auch Modellsammler_innen kommen und bieten Stücke zum Verkauf an. Am selben Tag wird im Boxenstop auch Museumsfest gefeiert. https://www.boxenstop-tuebingen.de/veranstaltungen/dampftag/

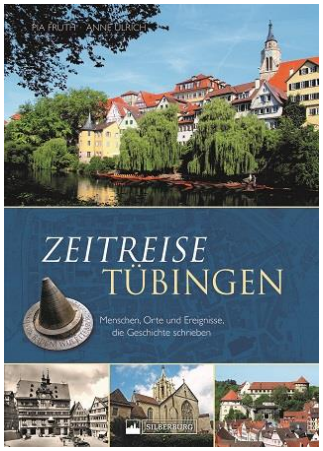


Bild: Silberburg-Verlag

Neuerscheinung: Zeitreise Tübingen

Im März erschien im Silberburg-Verlag der reich bebilderte Band „Zeitreise Tübingen“. Pia Fruth und Anne Ulrich präsentieren darin schlaglichtartig 52 Höhepunkte aus der wechselvollen Stadtgeschichte, deren Ursprung in den alemannischen Gräbern aus dem 6. Jahrhundert in der Münzgasse nachgewiesen ist. Im Mittelpunkt dieser kurzweiligen Reise in die Tübinger Vergangenheit stehen Menschen, Orte und Ereignisse, die das Leben der Universitätsstadt nachhaltig prägten und bis heute Spuren hinterließen. https://verlagshaus24.de/silberburg/

Bild: SAT

Kleine Änderung bei der AlbCard

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) passt gut zwei Jahre nach Start der AlbCard das Leistungsverzeichnis der Gästekarte an: Ab 1. April können Gäste jede der über 160 Gratis-Leistungen der AlbCard jeweils einmal pro Aufenthalt nutzen. Der ÖPNV ist unverändert ab der Ankunft in der Unterkunft und an allen Aufenthaltstagen, einschließlich des Abreisetags, inkludiert. Weitere Betriebe, insbesondere Hotels, können sich der AlbCard noch anschließen. https://www.schwaebischealb.de/albcard

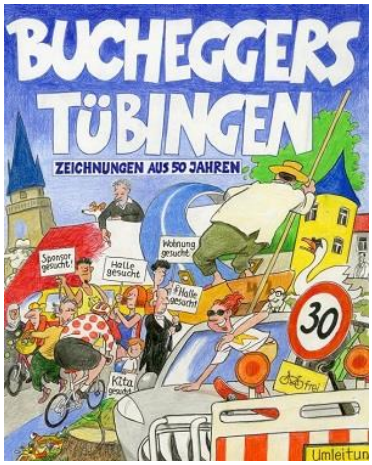


Bild: Sepp Buchegger

50 Jahre Buchegger im Stadtmuseum

Bis zum 19. November läuft die neue Ausstellung „Bucheggers Tübingen“ im Stadtmuseum. Sie zeigt einen Querschnitt durch das vielfältige Schaffen von Sepp Buchegger in den letzten 50 Jahren und gewährt Einblicke in seine Werkstatt. Seine Themenvielfalt ist so bunt wie die Stadt selbst - Ob Sport oder Politik, Künstliche Intelligenz oder Alte Meister, Corona, Umwelt oder sonstige Krisen, Tübinger Typen oder Illustrationen für Fernseh-Formate: Es gibt eine große Vielfalt zu entdecken. Der Eintritt ist frei. https://www.tuebingen.de/stadtmuseum/


Bild: Staatsgalerie Stuttgart

200 Jahre Bebenhausen

Bebenhausen feiert dieses Jahr sein 200-jähriges Bestehen. Am 18. März 1823 gründeten 17 Familien die Bürgerliche Gemeinde. Das Jubiläumsfest findet am 23. Juli statt. Dazu gibt es das Jahr über Vorträge, Gottesdienste und Geistliche Musik sowie einer Wanderung zur königlichen Jagdhütte. Zum kompletten Veranstaltungsprogramm: https://www.tuebingen.de/Dateien/bebenhausen_festjahr_2023.pdf



Tübinger Skater-Szene in Barcelona

Ken Werner, Markenbotschafter für Tübingen, ist derzeit am Goethe Institut in Barcelona und stellt die Skateboarding-Subkultur Tübingens dort fotografisch vor. Die Bilder sind rau, intim und fangen die Essenz dieser Subkultur mit einem unvergleichlichen Grad an Authentizität ein. Ergänzt wird die Ausstellung durch cineastische Skate-Videos von Frederick Schneider, ebenfalls aus Tübingen. https://www.goethe.de/ins/es/de/sta/bcn/ver.cfm?event_id=24522961&fuseaction=events.detail



Bild: Lyrikhandlung am Hölderlinturm

Tübinger Lyrikautomat neu befüllt

Seit gut einem Jahr stehen zwei Lyrikautomaten vor der Lyrikhandlung am Hölderlinturm und werden häufig genutzt. Seit Kurzem ist einer davon mit Gedichten und kurzen Texten junger, noch unbekannter Autor_innen bestückt, um der Lyrik solcher Personen, die noch nicht veröffentlicht haben, zu erster Bekanntheit und Öffentlichkeit zu verhelfen. Der andere Automat ist wie bisher mit Gedichten von etablierten und bekannten Autor_innen befüllt. https://lyrikhandlung.de/

Neues aus der WIT



Bild: Wikipedia/Aklhue



Bild: acameo

Gründungsberatung bei der WIT

Die nächste Warmup-Beratung der IHK Reutlingen bei der WIT findet am 18. April Im Zeitraum zwischen 14 und 18 Uhr statt. Ein IHK-Berater informiert in 20-minütigen, kostenlosen Einzelgesprächen über die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und beantwortet Fragen rund um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel oder Steuern und Versicherungen. Anmeldung erforderlich: https://veranstaltungen.ihkrt.de/warmup310123

Vision Concept Store ist eröffnet

Gestern Abend eröffnete der Vision Concept Store am Lustnauer Tor. Das Themenzentrum zeigt aktuelle und visionäre Lösungen für das digitale Präsentieren, Bezahlen und Beraten im Einzelhandel. Begleitet wird das Angebot bis Jahresende von einem Werkstatt- und Academy-Programm. Der Vision Concept Store ist eine Maßnahme im Rahmen der „Digitalisierungsstrategie Handel“. Damit wollen WIT und HGV den stationären Einzelhandel durch konkrete, nachhaltige und bedarfsgerechte Digitalisierungsmaßnahmen stärken. Kontakt: Annika.Fuerbringer-Raschke@tuebingen.de

Service



Bild: Azubi-Speed-Dating



Grafik: Akademie Ländlicher Raum Ba-Wü

Azubi-Speed-Dating am 26. April

Schülerinnen und Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, können beim Tübinger Azubi-Speed-Dating in Kontakt mit 40 Unternehmen aus der Region treten und in zehnminütigen Kurzgesprächen deren Angebote kennenlernen. Die WIT-Veranstaltung findet am 26. April ab 8.30 Uhr im Sparkassen Carré statt. Eine Anmeldung für bis zu vier Kurzgespräche ist bis 19. April möglich: www.azubi-speed.de/tubingen-2023

Nachfolgeveranstaltung am 27. April

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen, und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Am 27. April findet ab 18 Uhr im Sparkassen Carré eine Veranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge im ländlichen Raum statt. Veranstalter ist die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg. Durch den Abend führen Vertreter_innen der Handwerkskammer Reutlingen, der IHK Reutlingen und der Kreissparkasse Tübingen. https://alr-bw.de/

Logos: Girls‘ Day und Boys‘ Day



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Logo: L-Bank

Logo: Weltethos Pitch Day

Girls‘ Day und Boys‘ Day am 27. April

Der Girls'Day und der Boys'Day am 27. April bieten Schüler_innen die Chance, Berufe und Studienfelder kennenzulernen, die sie sonst eher selten für sich in Betracht ziehen. Interessierte Unternehmen, Hochschulen und Institutionen können ihr Angebot jetzt noch eintragen:
https://www.girls-day.de/
https://www.boys-day.de/

Klimatag am 29. April rund ums Rathaus

Am 29. April findet in, vor und neben dem Rathaus wieder der Klimatag statt. Hier gibt es Anregungen und Ideen, wie jede und jeder selbst das Klima schützen und Energie sparen kann. Der Klimatag findet parallel zum Frühlings-Regionalmarkt und dem „Fairen Markt“ statt (vgl. Tourismus-Teil dieses Newsletters).
Ein detailliertes Programm gibt es hier:
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/39095.html

Härtefallhilfen Energie

Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten, die 2022 wegen der stark gestiegenen Energiepreise ein Minus vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen erwirtschafteten, können einen Antrag auf „Härtefallhilfen Energie für KMU 2022 BW“ stellen. Sie müssen u. a. mindestens eine Verdreifachung ihrer Energiekosten nachweisen können. Mit dem Programm unterstützt das Land energieintensive kleine und mittlere Unternehmen, die trotz der Entlastungsmaßnahmen des Bundes von besonders stark gestiegenen Mehrkosten für Energie betroffen sind. https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/haertefallhilfen-energie-foerderlinie-2022

Weltethos Pitch Day – jetzt bewerben!

Am 15. Juni veranstaltet das Weltethos Institut den zweiten Weltethos Pitch Day für ethische Start-ups in Tübingen. Mit dieser Initiative werden Start-ups gefördert, die mit ökonomisch tragfähigen Ideen sozial und ökologisch Verantwortung übernehmen. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Der Pitch Day richtet sich an junge Unternehmer_innen, die einen Geschäftsplan entwickelt haben, bereits am Markt tätig sind und eine feste Unternehmensform gefunden haben. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April. https://weltethos-institut.org/events/weltethos-pitch-day-2023/



Grafik: Horizont Handwerk

Horizont Handwerk: Gratis-Seminare

Das Förderprogramm „Handwerk 2025“, ein Projekt des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und HANDWERK BW, wurde umbenannt und heißt jetzt „Horizont Handwerk“. Es unterstützt Handwerksbetriebe in den Bereichen Personal, Digitalisierung, Strategie und Transformation sowie Nachhaltigkeit. Eine Übersicht über kostenfreie Seminare gibt es unter https://horizont-handwerk.de/webseminare/


Bild: Top Gründer im Handwerk (2022)

Top Gründer im Handwerk gesucht

Das „Handwerk magazin“ und die Partner des „Top Gründer“-Preises (SIGNAL IDUNA / Adolf Würth GmbH & Co. KG) schreiben den „Top Gründer“-Preis 2023 aus. Gute Geschäftskonzepte und die beste Gründungsidee werden mit 17.000 Euro Preisgeld belohnt. Bewerben können sich Selbstständige und Nachfolger aus allen handwerklichen Gewerken. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Juni. https://www.handwerk-magazin.de/topgruender2023



Bild: WM/Tom Maurer

Innovationspreis des Landes

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium schreibt auch in diesem Jahr wieder den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis aus. Bewerben können sich KMU mit bis zu 500 Beschäftigten für ihre beispielhaften Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien. Als Preisgelder winken insgesamt 50.000 Euro, dazu gibt es einen Sonderpreis von 7.500 Euro für junge Unternehmen. Bewerbungsschluss ist der 31.Mai. https://bewerbung.innovationspreis-bw.de/



Logo: Innovationspreis Bioökonomie

Ideenwettbewerb Bioökonomie

Das Landesministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt zum vierten Mal den Ideenwettbewerb Bioökonomie aus. Gesucht werden Akteure, die herausragende marktfähige bioökonomische Innovationen insbesondere entlang der Agrar-, Lebensmittel- oder Holzwertschöpfungskette entwickelt haben. Die Gewinner_innen erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April. https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/biooekonomie-und-innovation/ideenwettbewerb-biooekonomie

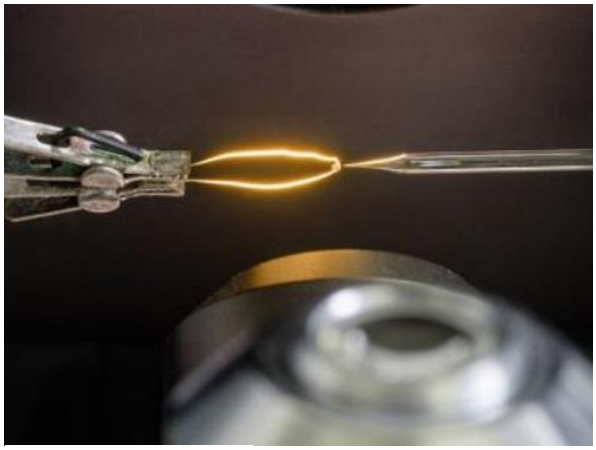


Bild: BioRegio STERN

Science2Start – gute Ideen gesucht

Beim jährlich ausgelobten Science2Start Ideenwettbewerb sind Nachwuchswissenschaftler_innen oder Gründer_innen aus dem Life-Sciences-Bereich in der BioRegion STERN dazu aufgefordert, ihre Gründungsidee auf den Prüfstand zu stellen. Alle eingereichten Ideenskizzen werden auf ihre wissenschaftliche Exzellenz und ihr wirtschaftliches Potenzial hin geprüft. Die drei besten Konzepte erhalten einen Geldpreis sowie fünf Anwaltsstunden für eine kostenfreie Erstberatung. Bewerbungsschluss ist am 15. Mai. https://www.bioregio-stern.de/de/projekte/science2start



Bild: IHK

Mitmachkampagne für die duale Ausbildung

Viele Unternehmen suchen derzeit händeringend nach qualifiziertem Nachwuchs, vor allem nach Beschäftigten mit einer dualen Ausbildung. Eine neue bundesweite IHK-Ausbildungskampagne will junge Menschen für diese Art der Ausbildung begeistern. Betriebe dürfen, ja sollen den Social-Media-Content der IHK nutzen, denn die Kampagne baut auf ihre Unterstützung. Das Werbemittelpaket gibt es hier: https://www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de/



Bild: swt

swt bieten neue Bus-Werbeflächen an

Ab Sommer bieten die Stadtwerke Tübingen (swt) auf einigen E-Gelenkbussen neue Werbeflächen an. Tübinger Unternehmen können hier ihre Werbebotschaft einer breiten Öffentlichkeit im Stadtbild präsentieren. Der TüBus befördert auf einem Streckennetz von über 350 km mehrere Millionen Fahrgäste jährlich. Weitere Informationen und Kontakt: https://www.swtue.de/oepnv/kontakt/buswerbung.html

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.